

# Motivierender Rollentausch für die Führungskräfte der Zukunft

Auszubildende übernehmen in der AEZ-Filiale im Ikaruspark eine Woche lang Chef-Aufgaben

**Puchheim** – Bestellung aufgeben, Wareneingang prüfen und zur Not auch einmal den Dienstplan kurzfristig umstellen, wenn ein Mitarbeiter unverschuldet zu spät kommt: Was sonst Führungskräften vorbehalten ist, werden zwischen 28. Juli und 2. August auch die Auszubildenden des Amper-Einkaufs-Zentrums (AEZ) in der Praxis üben. Die Kunden im Ikaruspark können sich dann ein Bild davon machen, wie motiviert die Auszubildenden aus allen AEZ-Filialen ans Werk gehen. Aus der Führungsebene selbst wird nur ein Sicherheitsbeauftragter aus rechtlichen Gründen vor Ort dabei sein.

Geschäftsführer Udo Klotz sieht den Anreiz für die Auszubildenden als hoch an: „Das ist so, als wenn man die jungen Leute zwei Monate in die USA schickt.“ Die Auszu-



**Das Projekt Powerwoche gibt es diesmal im Ikaruspark:** Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr in der Buchenau werden die Auszubildenden des AEZ nun in der Puchheimer Filiale für eine Woche die Verantwortung übernehmen. FOTO: KÜRZL

bildenden würden in dieser Woche zumindest einen Einblick davon bekommen, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen. „Das können dann unsere Führungskräfte für die Zukunft sein“, so Udo Klotz weiter. Sein Bruder Klaus fügt hinzu, dass die in diesem Jahr zum zweiten Mal gestaltete Powerwoche auch den Teamgeist unter den Auszubildenden fördere.

Ein wenig Überwindung kostet das die Beteiligten allerdings. „Am Anfang ist das schon komisch, wenn man einem etwas sagen muss, der sonst auch Auszubildender ist“, erinnert sich Tobias Unsinn, der im Vorjahr in die Rolle des Filialleiters geschlüpft war. Eine wertvolle Erfahrung sei es aber allemal gewesen, findet er. Denn man lerne die Sichtweise der eigentlichen Führungskräfte zu beurteilen. HANS KÜRZL